

Medieninformation Juli 2019

Auskunftsperson:
Jürg von Allmen, Direktor
Telefon: 033 748 46 44

Saanen Bank: positives Halbjahresergebnis

Die Saanen Bank ist sehr gut ins Jahr 2019 gestartet und kann für das erste Semester positive Zahlen präsentieren: die Bilanzsumme erhöhte sich um 3.1% und beträgt erstmals in der Geschichte der Bank über CHF 1.4 Mia. Sowohl die Kundenausleihungen wie auch die Kundengelder konnten gesteigert werden. In der Erfolgsrechnung resultiert für das erste Halbjahr ein Geschäftserfolg von CHF 4.0 Mio. (+4.4%).

Das erste Halbjahr 2019 ist die Fortsetzung des bereits sehr guten letzten Jahres: Die Bilanzsumme erhöhte sich um CHF 41.8 Mio. Bei den Ausleihungen betrug das Wachstum 1.7% (CHF 19.5 Mio.) und bei den Kundengeldern sogar 4.0% (CHF 43.0 Mio.). Sehr erfreulich ist die Zunahme der Kundenwertschriften um 8.8% auf CHF 392 Mio. und der Vermögensverwaltung.

Höherer Geschäftserfolg

Dank dem guten Geschäftsgang konnte der Bruttozinserfolg (+ TCHF 256) und insbesondere der übrige ordentliche Erfolg (+ TCHF 550) weiter gesteigert werden. Der Nettoertrag erhöhte sich im Vergleich zum ersten Semester 2018 um TCHF 935 (+9.7%), während der Geschäftsaufwand um TCHF 263 (+5.3%) zugenommen hat. Nach Verbuchung von zusätzlichen freiwilligen Abschreibungen auf Beteiligungen (TCHF 226) und der Bildung von freiwilligen, als Eigenkapital angerechneten Rückstellungen (TCHF 373), resultiert abzüglich der ordentlichen Wertberichtigungen und Abschreibungen ein Geschäftserfolg von CHF 4.0 Mio. (+4.4%).

Erfolgreiche Vermögensverwaltung

Mit der Anstellung eines Portfolio Manager im letzten Jahr konnte die Vermögensverwaltung weiter professionalisiert und ausgebaut werden. Dank der Marktentwicklung und positiven Renditen konnte das verwaltete Vermögen im ersten Halbjahr 2019 nochmals gesteigert werden. Zusammen mit der Zunahme der Kundenwertschriften ergab dies einen wichtigen Beitrag an das gute Halbjahresergebnis.

Prüfungserfolge und zwei neue Lernende

Die Bank unterstützt aktiv die Weiterbildung der Mitarbeitenden. Im Juni 2019 konnten mehrere Prüfungserfolge gefeiert werden: Jana von Grüningen hat erfolgreich ihre dreijährige Ausbildung zur Kauffrau EFZ abgeschlossen. Die beiden ehemaligen Lernenden Belinda König und Kimberly Reichenbach haben berufsbegleitend die zweijährige Ausbildung zur Berufsmatura abgeschlossen. Alle drei Mitarbeiterinnen werden erfreulicherweise weiterhin für die Bank tätig sein.

Im August 2019 starten gleich zwei neue Lernende ihre kaufmännische Grundausbildung bei der Bank.

Bekenntnis zur Region und zum klassischen Bankgeschäft

Im Rahmen der Strategie 2020-2025 haben der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung die Hauptstossrichtungen für die nächsten Jahre besprochen und definiert. Die Bank bekennt sich klar zur Region und will an den bestehenden fünf Standorten im Saanenland festhalten und weiter in die Filialen investieren. In Schönried werden die Räumlichkeiten der geschlossenen Filiale der BEKB übernommen und im Herbst ein neuer Bancomat installiert. Im Spätsommer wird zudem beim Bahnhof Saanenmöser ein Bancomat eingebaut, um dem langjährigen Wunsch der Kunden und der Bevölkerung in Saanenmöser zu entsprechen. Auch für die Filialen Lauenen und Gsteig, welche in den nächsten Jahren erneuert werden sollen, ist der Einbau eines Bancomaten in Planung, so dass die Saanen Bank anschliessend im ganzen Geschäftsgebiet über ein flächendeckendes Netz von sieben Bancomaten verfügen wird. Mit diesem Ausbau der Dienstleistungen zeigt die Saanen Bank, dass sie sich auch weiter zum klassischen Bankgeschäft bekennt und gleichzeitig auf die sich ändernden Kundenbedürfnisse eingeht. Dazu gehört ebenfalls der geplante Umbau am Hauptsitz Saanen, sobald die Post CH AG einen neuen Standort für die Postverteilung in der Region gefunden hat. In Saanen soll unter anderem eine moderne Selbstbedienungszone an 7 Tagen / 24 Stunden zur Verfügung stehen, gleichzeitig jedoch weiterhin mit einem offenen Schalter das konventionelle Bankgeschäft angeboten werden.

Kursentwicklung der Saanen-Bank-Aktie

Alle Käufe und Verkäufe der Saanen-Bank-Aktie werden auf der OTC-Plattform der BEKB abgebildet (<https://www.otc-x.ch/markt/instrument/valor/135292.html>).

Somit haben alle bestehenden und potentiellen Aktionäre der Bank jederzeit transparent Einblick, wie viele Aktien gehandelt wurden und zu welchem Preis aktuell die Aktie gekauft, respektive verkauft werden kann. Im ersten Halbjahr 2019 haben in 51 Transaktionen 219 Aktien der Saanen Bank den Besitzer gewechselt. Der letztgehandelte Kurs per 17. Juli 2019 (5 Stück) betrug CHF 2'850, der per 23. Juli 2019 gestellte Kurs CHF 2'800 / CHF 2'850.

Weitere positive Entwicklung erwartet

Die Bankleitung erwartet auch für das zweite Halbjahr 2019 anspruchsvolle Rahmenbedingungen. Dank der guten Verankerung in der Bevölkerung und den lokalen Investitionen will die Bank den Rückzug anderer Finanzinstitute kompensieren und ihre Position als einheimische Bank weiter ausbauen. Die Bank rechnet für 2019 mit einem Geschäftserfolg leicht über dem Vorjahr.

Die Saanen Bank in Zahlen

	30.06.2019 (in CHF 1'000)	Veränderung (in CHF 1'000)	Veränderung In %
Bilanzsumme*	1'407'772	41'755	+ 3.1
Ausleihungen*	1'147'827	19'461	+ 1.7
Kundengelder*	1'118'388	42'977	+ 4.0
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft**	7'690	+ 256	+ 3.5
Netto-Erfolg Zinsengeschäft**	7'893	+ 454	+ 6.1
Erfolg Kommissionen**	1'410	- 14	- 1.0
Erfolg Handelsgeschäft**	554	- 55	- 9.0
Übriger ordentlicher Erfolg **	720	+ 550	+325.5
Total Netto-Ertrag**	10'577	+ 935	+ 9.7
Geschäftsaufwand**	5'251	+ 263	+ 5.3
Geschäftserfolg**	4'037	+ 168	+ 4.4
Halbjahresgewinn**	1'296	+ 53	+ 4.3
Aktienkurs***	2'850	-	-

* Veränderung seit 31.12.2018

** Veränderung im Vergleich mit 1. Semester 2018

*** Aktienkurs per 17.07.2019 in CHF, keine Veränderung seit 31.12.2018



Bildlegende:

Die Saanen Bank unterstützt die Bergbahnen Destination Gstaad AG (BDG) mit einem Check von CHF 45'000 für die Erstellung des neuen Erlebnis-Spielplatzes auf der Wispile. Getreu ihrem Motto: "Aus Liebe zum Saanenland". v.l.n.r.: Heinz Brand (VRP BDG), Adrian Friedli (Saanen Bank), Matthias In-Albon (CEO BDG) und Jürg von Allmen (Saanen Bank)